



## Fortbildung „Situation von afghanischen Staatsangehörigen“

13. Juni 2019

09:30 - 15:30 Uhr

Kirchenkreisverwaltung, Bäckerstr. 3-5, 23564 Lübeck

Afghanistan zählt in den letzten Jahrzehnten zu einem der Hauptherkunftsländer von Geflüchteten in unserem Land.

Dennoch ist die Situation von Afghaninnen und Afghanen in Schleswig-Holstein, die mit dem Status der Duldung hier leben, unsicher.

Im Herbst 2016 wurde ein Abkommen zwischen der EU und Afghanistan unterzeichnet, welches die Möglichkeit der Rückführung regelt.

Wir wollen im Rahmen der Fortbildung, die an mehreren Standorten in Schleswig-Holstein stattfinden wird, im 1. Teil Haupt- und Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe informieren, welche Möglichkeiten es zur Aufenthaltsperspektiven gibt und wie diese genutzt werden können.

Der 2. Teil der Fortbildung richtet sich konkret an die Zielgruppe, Afghaninnen und Afghanen, die ebenfalls über die Möglichkeiten von Aufenthaltsperspektiven, Möglichkeiten und Unterstützungsangeboten informiert werden sollen. Der 2. Teil der Fortbildung wird übersetzt.

### Ablauf

09:30 Uhr Beginn der Veranstaltung und Begrüßung, Torsten Döhring

09:45 Uhr **I. Block**  
Aktuelle Situation von Afghan\*innen in Schleswig-Holstein  
Lagebericht der Bundesregierung  
Mitwirkungsverpflichtung durch die Ausländer- oder  
Zuwanderungsbehörde und Passbeschaffung  
Torsten Döhring, Vertreter des Beauftragten für Flüchtlings-,  
Asyl- und Zuwanderungsfragen

Pause



## II. Block

Bleiberechtsstrategien, 3 + 2-Regelung, Aufenthaltserlaubnisse nach §§ 25a, 25b, 25 V, Antragstellung an die Härtefallkommission Torsten Döhning, Vertreter des Beauftragten für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen

### Nachfragemöglichkeit

12:30 Uhr	Mittagsimbiss
13:00 Uhr	Muttersprachlicher Teil der Veranstaltung Aufenthaltsrechtliche Möglichkeiten und Unterstützungsangebote Fragen und Diskussion Reinhard Pohl, freier Journalist Übersetzung
15:30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Die Fortbildung richtet sich im 1. Teil an alle interessierten Haupt- und Ehrenamtlichen in der Flüchtlingshilfe sowie im 2. Teil an alle Afghaninnen und Afghanen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Teilnahme an der Fortbildung ist kostenlos.

Die Fortbildung wird auch noch an weiteren Orten in Schleswig-Holstein angeboten.

**Die Anmeldung für diese Veranstaltung ist über den angegeben [Link](#) oder per Mail oder telefonisch möglich. Sie erhalten eine Bestätigung per Mail.**

Anmeldung und Rückfragen:

Diakonisches Werk Schleswig-Holstein

Petra Clasen

Kanalufer 48, 24768 Rendsburg

Tel.: 04331 593 243

clasen@diakonie-sh.de